

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

338 (10.12.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt.

Freitag den 10. Dezember

1880.

Karlsruher Protestantenverein.

31. Montag den 13. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Bönia von Heidelberg über das Thema:

„Der religiöse Charakter unserer Zeit“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann.

Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Nische am Eingange des Saales aufgestellt ist, mit Dank entgegengenommen.

B i t t e.

31. Es wird beabsichtigt, den etwa 130 Kranken, welche sich zur Zeit im städtischen Krankenhaus in Verpflegung befinden, am Weihnachtsabende die Freude einer Christbefeuerung zu bereiten. Wir wenden uns an die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der freundlichen Bitte, sich an diesem christlichen Liebeswerke durch Zuwendung von kleinen Gaben, welche von der Oberin des Hauses dankbar entgegengenommen werden, theilhaben zu wollen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Das städtische Krankenhaus.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 10. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanopce und 1 Waschkommode;
- 2) 1 goldenes Medaillon mit goldenem Ketten, 1 runder Tisch, 1 Pelztragen und Verschließes;
- 3) 1 Schifffoniere, 1 Kommode und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Härtisch, Gerichtsvollzieher.

21. Versteigerung.

Auf der Hofdomäne Scheibenhart werden durch die Gutsverwaltung

Donnerstag den 16. d. M.,

früh 9 Uhr,

gegen Zahlung vor der Abfuhr versteigert:

- 77 Kentner Roggen,
310 „ Gerste,
11 Rübge, 16 Ster, 375 Wellen Äpfel, Birn- und Kugbaumholz.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.
v. Kleiser.

Düngerverkauf.

21. Der Dünger pro Monat November sowie das laufende Ergebnis pro Dezember ers. von 42 Pferden der 2. Batterie wird Dienstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, hinter dem Stall Nr. 2 zu Gottesau öffentlich und gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß und Entwässerung nebst Kammern, großem Trockenspeicher, Waschküche und allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres ist unten zu erfragen.

* 21. Erbprinzenstraße 9 ist eine elegante Wohnung, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Zimmer dazu abgegeben werden.

* 21. Erbprinzenstraße 32, nächst dem Ludwigplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, der Neuzeit entsprechend, per 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer wegen Wegzug auf 23. Januar zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Dienst-Anträge.

Köchinnen finden gute Stellen für hier und außerhalb durch Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

* Ein braves, solides Mädchen, welches im Kochen sowie in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Stelzenstraße 19, parterre.

21. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann sowie gute Empfehlungen besitzt, kann auf Weihnachten in Dienst treten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden.

Auf Weihnachten wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches gut waschen und bügeln sowie ein kleines Kind besorgen kann: Westendstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

* Eine gefehrte Person, welche selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer anständigen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Friedriehsplatz 6 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Ein fleißiges und ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24.

Ein starkes, anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 46.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 24 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen aus dem Oberlande, welches hier schon gedient hat, gut empfohlen werden, gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle auf Weihnachten. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein gefehrtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 9 im 1. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht auf's Ziel als Kindermädchen eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein gut erzogenes Mädchen vom Lande, sucht auf Weihnachten eine Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Kreuzstraße 22, 1 Stiege hoch.

Kapital-Gesuch.

* Zum Erwerb eines Hauses werden von einem hiesigen Geschäftsmann 5000 bis 6000 Mark gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Auch kann später ein Eintrag gemacht werden. Offerten wolle man unter Chiffre S. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

* 200-300 Mark werden gegen gute Bürgschaft und pünktliche Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Zurückzahlung nach Uebereinkommen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 300 Kapital-Gesuch einzureichen.

Holzbildhauer-Gesuch.

* Ein tüchtiger Holzbildhauer findet sofort Beschäftigung bei
M. G. Benss, Sophienstraße 56.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Eine schöne Parterrewohnung in der Bahringersstraße, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

* Ecke der Akademiestr. und Douglasstraße 10 sind auf 23. April 1881 folgende Wohnungen zu vermieten:

1. ein großer Laden mit Wohnung von 2, 3 oder mehr Zimmern;
2. der 2. Stock mit 7 Zimmern;
3. der 3. Stock mit 7 Zimmern;
4. der 4. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen.

Der 3. und 4. Stock sind in je zwei Wohnungen getheilt und können einzeln oder zusammen vermietet werden. Zu erfragen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 2 und 4 Uhr Nachmittags im Hause selbst oder Werberplatz 30, 2 Stiegen hoch.

Laden zu vermieten.

31. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden sogleich oder auf 23. Januar 1881 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 7 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 15. Dezember zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist sogleich oder später an einen ordentlichen Arbeiter ein Zimmerchen abzugeben. Näheres im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: große Herrenstraße 46, 2. Stock.

* Steinstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 51, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Eine schöne, freundliche, heizbare Mansarde mit Wasserleitung ist zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland.

* 21. Eine große unmöblierte Mansarde ist sogleich zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten; auch könnte ein Schlafcabinet mit besonderem Eingang, beide ineinandergehend, dazu gegeben werden.

21. Bahnhofstraße 10 sind Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit einem oder zwei Betten, desgleichen im Hinterhaus parterre ein großes Zimmer mit zwei Betten zu 14 Mark zu vermieten.

* 21. Im westlichen Stadttheil ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an eine ruhige Dame zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet in einer Weinwirtschaft eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

Stellen-Gesuche.

* Stellen suchen sogleich oder auf Weihnachten: ein Mädchen gelehrtens Alters, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und dem gute Zeugnisse zu Diensten stehen, bei einer Herrschaft oder als Zimmermädchen, sowie zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen, waschen und bügeln können. Zu erfragen verläng. Ritterstraße 32, Hinterhaus, im 3. Stock.

Eine Nanne,

gesund und kräftig, welche schon zwei Monate geillt hat, sucht für sofort eine Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre M. E. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche geschmackvoll garnirt und seinen Schnitt zusichert, empfiehlt sich für Ball- und Straßenanzüge in und außer dem Hause zu billigsten Preisen. Näheres Sophienstraße 13 im 3. Stock oder auch partierre.

Zur Selbstanfertigung

werden Mädchen- und Knabenkleider geschnitten und eingerichtet, wozu auch ältere, reinliche Kleidungsstücke verwendet werden können. Unbenutzte erhalten Rath und Unterweisung umsonst; ebenso werden Puppenanzüge verfertigt. Näheres Karlsstraße 39, partierre. 4.1.

Gefunden:

ein Schlüsselbund. Abzugeben beim Bezirksamt.

Zu verkaufen,

als Weihnachtsgeschenk geeignet: die vollständige neue **Doré'sche Prachtbibel** (altes und neues Testament), noch ungebunden; ferner: (H. 62077 a.) **Das deutsche Reichsheer** (feine Uniformirung und Ausattung) in Prachtband. Anzusehen bei **Sassenstein & Vogler**, Kaiserstraße 136. 2.1.

Pianino-Verkauf.

Ein fast noch neues, kreuzsaitiges Pianino in sehr reicher Ausstattung, ausgezeichneter Mechanik und großem, schönem Ton, empfiehlt zu herabgesetztem Preis mit mehrjähriger Garantie **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* Der gut erhaltene Uniformrock zu einer Civilbiener-Uniform vierter Klasse nebst den entsprechenden Borten zu den Beinkleidern ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Durlacherstraße 12 ist im 3. Stock eine neue, schöne Vogelhecke zu verkaufen.

* Einige leere **Bordeaux-Fässer** sind billig zu verkaufen: Stephantenstraße 94 im 3. Stock.

* **Wachsene Hoshunde** sowie kleine **Bologneser** und **Vinscher**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Kinder eignen, sind zu verkaufen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ganz mit **Roßhaaren** gepolsterte **Salon-Garnitur** kommt Tisch mit weißer Marmorplatte (schwarz gewischt), eine **Blüsch-Garnitur**, braun, Sopha mit 6 Sesseln, und eine **Cassene** mit 2 Fauteuils (braun Blüsch) werden im Auftrag billig abgegeben: **Bammstraße 2** im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 massiver polirter Kasten zum Zerlegen, Schifffonieres mit geschweiftem Gefims, Wasch- und Pfellerkommoden, große und kleine Kommoden mit vier Schubladen, einthürige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene, halbfranzösische u. Mainzer Beuladen, halbfranzösische und gewöhnliche Kinderbettlädchen von 12 M. an, Stroh- u. Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Federnrosse, Wasch-, Nacht-, ovale und viereckige polirte Tische, Küchentische, Stroh- u. Rohrstühle, Kinderstühle, Stühle, Fußschemel, Bächeretaedres, große und kleine Spiegel, 1 eingerichtetes Puppenzimmer nebst einer ditto Küche, 1 Amerikanerstuhl mit Rohrgeflecht: **Waldstraße 30**.

* Als passende Weihnachtsgeschenke sind zwei **Kanarienhähnen** (ausgezeichnete Sänger) nebst zwei bereits noch neuen Käfigen der Stück 10 M. zu verkaufen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gespieltes, sehr gutes $\frac{3}{4}$ -Cello hat im Auftrag billig zu verkaufen **Job. Padevet**, Karl-Friedrichstraße 4.

* Eine schöne, große **Hängelampe** mit Zug, Gewinn der Ausstellung in Baden, wird billig verkauft: **Karl-Friedrichstraße 4** im Laden.

Kanapees,

zwei neue, sind zu verkaufen das Stück 31 Mark: **Schützenstraße 92** im 5. Stock.

Zu Weihnachtsgeschenken.

* Im Auftrag habe ich 100 Stück **goldene Ringe**, das Stück zu 2 M. 50 Pf., zu verkaufen. **Th. Grohs**, Kaiserstraße 39 im 2. Stock, Eingang **Jasaniestraße**.

Kauf-Gesuch.

* Gesucht wird ein noch guterhaltenes **Pianino**. Offerten erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kreuzstraße 22**, eine Stiege hoch. **Frau Eisele**.

Privat-Bekanntmachungen.

1869er **Malaga**, fst. **Old Sherry**, **Madeira**, **Himbeer-Syrup** empfiehlt **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang **Karl-Friedrichstraße**.

W. Grimm,

19 **Kaiserstraße 19**, empfiehlt in schöner, frischer Waare und zu billigen Preisen:

- feinstes **Kunstmehl**,
 - fein gestiebten **Bäcker**,
 - prima **Puglieser Mandeln**, 2.1.
 - Haselnuße** und **Schaalenmandeln**,
 - Rosinen** und **Corinthen**,
 - neue **türkische Zwetschgen**,
 - amerikanische Apfelschnitze**,
 - Citronen** und **Feigen**,
 - Citronat** und **Orangeat**,
 - feinst gestossenen **Ceyloner Bimmit**,
 - sowie sämtliche andere zur Feinbäckerei erforderlichen Artikel.
- Brettener Soniglebkuchen** in Herz- und Rindelform, sowie **feine Leckerle**.

Zur Feinbäckerei:

neue **Puglieser Mandeln** per Pfund M. 1.05 sowie sämtliche anderen Artikel in bester Qualität und zu billigsten Tagespreisen empfiehlt 3.1.

Theodor Klingele,

Ecke der **Schützen- und Wilhelmstraße**.

Die erwartete Sendung kleiner Feigenkörbchen

ist eingetroffen bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 2.1. **12 Akademiestraße 12**.

* **Citronat** und **Orangeat**, feinstes für Wiederverkäufer billigt bei **St. Thomann**, Ecke der **Sophien- und Westendstraße**.

Zur Feinbäckerei

empfiehlt in neuer, schöner Waare **Mandeln**, große **auserlesene**, **Haselnuße** und **Haselnußkerne**, **Citronat** und **Orangeat**, **Rosinen** und **Corinthen**, **Feigen**, neue **türkische Zwetschgen**, **frisch gemahlene Gewürze**, **Cardamomen**, **reingestossenen Zucker**, **Puder**, **Bacoblatten**, **Hovannahonig**, **Schleuderhonig**, **Potasche**, **Hirschhornsalz**, **Citronen** zc. zc.

die **Materialwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Madeleines,

renommiertes Biscuit, prämiirt auf der **Weltausstellung in Paris**; **Wormser Brezelchen**, feines Backwerk, prämiirt auf der **Pfalzgauausstellung in Mannheim**, empfiehlt besonders für **Wein** und **Thee** **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang **Karl-Friedrichstraße**.

Sämmtliche Feinbäckerei-Artikel neu, fein und billigt bei **St. Thomann**, Ecke der **Westend- und Sophienstraße**.

Heute

frische Schellfische per Pfund 40 Pf.,

Cabeljau,

Gangfische, **Kieler Sprotten**, **Niesen- und Speckbückinge**,

holl. Backbückinge, **Makrelen** zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

* Heute eintreffende ganz frische **Schellfische** sowie **ächte Kieler Sprotten** empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **Degenhardt**, Fischhändler, **Waldstraße 11** und auf dem **Markte**.

Mehziemer
 von 6 bis 9 M. per Stück,
Mehschlegel
 von 5 bis 8.50 M. per Stück
 sind wieder vorräthig bei
C. G. Fren,
 21. Großherzogl. Hoflieferant.

Rechte
Kieler Sprotten
 billig empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
Kieler Sprotten
 empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Frische
Schellfische,
 per Pfund 40 Pfennig,
 bei **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Frische Schellfische.
J. W. Roth,
 *21. Kaiserstraße 243.

1^{er} russ. und Glb-Caviar
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Schellfische
 treffen heute Freitag früh frisch ein bei
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Frischen
Pumpernickel
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Import. Habana-Cigarren
 mit Nachweis der Aechtheit, für
 Weihnachtsgeschenke passend, können
 bezogen werden durch
Ph. J. Lamprecht,
 Luisenstraße 15.

Lametta
 oder
Gold- und Silberfitter
 zum Verzieren der Weihnachtsbäume
 empfiehlt
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 41. Lammstraße 5.

Karl Baskin,
 Berlin,
 Spandauerstraße 27,
 empfiehlt seinen von ärztlichen
 Autoritäten anerkannten
Leberthran
 in ganz frischer Sen-
 dung.
 Zu beziehen in Karlsruhe
 von Herrn S. Mengis, in
 Wählburg von Hrn. Eduard
 Simbel oder direct von Karl
 Baskin.
 NB. Nur mit meinem Ein-
 wickelpapier u. den 3 Original-
 Etiquettes versehene Flaschen
 sind ächt. 32.



Deutsches **Reichs-**
Patent **No. 1783.**
Christbaum- **mit farbiger**
Lämpchen **Füllung.**
Kein **Geruch.**
Brennzelt 2 Stunden.
Karl Roth,
 Materialwaarenhandlung.



Illuminations-Lämpchen
 für den Weihnachtsbaum,
 2 1/2 Stunden brennend, empfiehlt
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 31. Lammstraße 5.

Stearinkerzen,
 1^{er} Holländer, per Pfund 75 Pf.,
 bei 10 Pfunden " " 70 Pf.
 empfiehlt **F. Bausback,**
 42. Amalienstraße 53.

C. Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19,
 empfehlen
 ihr grosses Lager in feineren
Remontoir-Taschenuhren
 unter der ausgedehntesten Garantie.
 Alleinige Vertreter für Baden
 der Uhrenfabrik
Patek, Philippe & Cie., Genf.
 22.

Nouveautés
 aller Art,
 in Bronze, Eisenguss, Por-
 zellan, Fayence, Majolika,
 Glas, Cuivre poli, Holz etc.,
 empfehlen zu Geschenken
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Das
Handschuh-Geschäft
 von
Robert Huber
 185
 Kaiserstrasse
 empfiehlt
 sein reich assortirtes Lager
Glacé-Handschuhe,
 englisches, französ. & deutsches
 Fabrikat erster Häuser,
 in
Ziegen- u. Lammlleder,
Waschleder- & dänische
Handschuhe,
 weiss und farbig,
 ein- und mehrknöpfig,
Winter-Handschuhe
 in Buckskin, Tricot, Seide, ge-
 strickt, mit und ohne Futter.
Anerkannt billigste Preise
 unter
Garantie der Güte.
 NB. Umtausch der Handschuhe nach Weihnachten
 gerne gestattet.



H. Hofmann Söhne & Cie.,
 Kaiserstraße 189,
 31. empfehlen
 ihr reichhaltig ausgestattetes Lager
fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder
 in bekannten soliden Qualitäten bei billigst
 gestellten Preisen.
 Besonders aufmerksam machen auf:
 Frauenhemden mit Spitzen . . . M. 1.90,
 Negligéjaden, garnirt . . . M. 1.80,
 Herrenhemden, schmalfaltig . . . M. 2.—,
 Herrenhemden, gestickt . . . M. 3.—,
 Flanellhemden, groß u. weit . . . M. 1.80,
 Englische Flanellhemden . . . M. 3.50,
 Flanellröcke und Flanellhosen.

Vorhangstoffe
 verkaufen
 eine grössere Parthie:
kleine von 20 Pf. per Meter,
grosse " 50 " " "
N. L. Homburger Söhne,
 86. Kaiserstrasse 211.

Hemden nach Maass



unter Garantie für vorzügliches Sitzen und ausgezeichnete Qualität. Ausserst billige, feste Preise.
H. Hofmann Söhne & Cie.
Leinen- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstrasse 189.

Decken und Handtücher

zum **Besticken** in verschiedenen Dimensionen,
Damastdecken mit bunten Bordures, neuesten Geschmacks,
bei
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211. 4.3.

A. Streit,

Rohe Baumwoll- und Stuhltuche, schwarzen und farbigen Sammet versendet zu Fabrikpreisen in ganzen und halben Stücken.

Ettlinger Shirtings & Piqués,

Muster stehen franco zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ettlingen.

Kassendecken nebst Dessert-Serviettchen mit bunten Bordüren empfehlen à 6.80 und 7 Mark
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
Zurückgelegt eine Partie leinene Damast-Dessert-Serviettchen à 2.25 und 2.50 das Duzend. 3.1.

Shirting, Madapolam, Baumwolltücher und Leinen zu Hemden etc., sowie Hemden-Einsätze in grosser Auswahl empfiehlt
August Schulz,
2.2. Erbprinzenstrasse 29.

Kragen & Manschetten für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl, besten Formen u. Qualitäten,
Cravatten, schwarz und bunt, bei 4.3.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle:
Halbleinen, bewährtes Fabrikat, zu Hemden und Betttüchern geeignet, das Stück von 42 Ellen 11 M. 70 Pf.;
Hausmacherleinene Betttücher ohne Naht und gefäumt, das Stück **3 Mark.**
Ferner verkaufe als **großer**

Gelegenheitskauf: das **Schwerste und Beste** in acht Hausmacher rein leinenen Tischtüchern per Stück à **M. 1,60;**
Servietten im Verhältnis ebenso billig.
Max Levinger,
82 Kaiserstrasse, 82.

Eine neue Sendung
Gummi-Spielwaren,
Gummi-Bälle u.
eingetroffen bei
Konrad & Cie.,
Gummi- und Guttaperchawarengeschäft,
2.1. Kaiserstrasse 36 a.

Englische Reisebetten, Angorafelle in reichster Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Adolf Sexauer, 2.1.
Teppich-, Möbelfabrik- und Gardinen-Lager.

Als beliebte und practische **Weihnachtsgeschenke** empfehle:
Operngläser, Feldstecher, Aneroid- und Quecksilber-Barometer, Thermometer in divers. Ausstattungen, Stereoskopkasten mit Bildern, Lupen und Lesegläser, Mikroskope, Brillen u. Pinocenez in Gold, Silber u., Lorngnetten und Lünetten, Reifzeuge, Physikalische Apparate und Elemente für Schüler.
bei äußerst billigen Preisen.

J. W. Krautinger,
Mechaniker und Optiker.

Ausverkauf von **Christbaumzierungen** bei **C. Feigler.** 2.2.

A. Streissguth, bei der kleinen Kirche, empfiehlt sein Lager in verschiedenen Sorten:
Tabakspfeifen,
ächten Meerschamwaaeren,
Spazierstöcken,
Regenschirmen,
Tabaksdosen, 2.1.
Portemonnaies,
Bücher- Etageres,
Garnwinden.

passenden Weihnachts-Geschenken empfehle einige gute **Delgemälde,** welche billigs abgegeben werden, **Ovalrahmen** für Photographien jeder Größe sowie **Bilder-Rahmen** jeder Art bei billigster und reeller Bedienung.
Ph. Siegele, Vergolber,
Kronenstrasse 45. 3.1.

Kleider- und Haarbürsten,
Zahn- und Handbürsten,
Teppich-Bürsten und Besen,
Frisir- und Reifkämme,
Kehr- und Handbesen 2.1.
empfiehlt zu billigen Preisen
A. Streissguth,
bei der kleinen Kirche.

Tischplättchen, Obstmesser, Strickrollen, Strickstiefelchen, Salat- und Beilagbestecke, Eier- und Confitürlöffelchen, Schwamm-Gestelle, Stiefelzieher, Damenbrett, Schachspiele, Dominospiele, Federspiele, Serviettenringe, Zahnringe, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Streissguth,
bei der kleinen Kirche. 2.1.

Zu Festgeschenken

empfehlen die Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey ihr reichsortirtes Lager in allen Zweigen der musikalischen Literatur, wie auch die billigen Clavier-Ausgaben von Litolff, Peters u. s. w. Cataloge stehen gratis zu Diensten und kann nicht Vorräthiges schnellstens und pünktlich besorgt werden.

Gummi-Regenröcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen etc.

empfehlen

August Fudickar,
Specialität in Gummiwaaren. 2.2.

Amerikaner-Stühle,

selbstverfertigte, solid gebaut, zu verschiedenen Preisen, mit und ohne Rohrgeflecht.

Sch. Nothweiler,
Stuhlgeschäft,
2.1. 82 Jähringerstraße.

Glacéhandschuhe das Paar zu 18 Pfg. und Militärhandschuhe zu 15 Pfg. werden schön und geruchlos gewaschen durch den Sophien-Frauen-Verein,

2.1. Kaiserstraße 201.

Petroleumlampen

jeder Art in großartiger Auswahl mit vorzüglichen Brennern versehen, in feiner Ausführung empfiehlt billigst

Wilh. Schleich,
Kaiserstraße 121.

Besonders mache auf eine große Collection **Sängelampen mit Zug** zum Preise von M. 10 an aufmerksam.

Zur Verzierung von Weihnachtsbäumen.

Zur schönsten Verzierung von Christbäumen empfehle sehr schöne vergoldete, versilberte und schönstens broncirte Rüsse, Tannenzäpfchen, sog. Hoppelen und große Eichen, alles mit feinen Drähtchen zum Aufhängen versehen, das Stück zu 6 Pfg. und bitte um gefälligst gütige Abnahme

Max Maier,

2.2. Jähringerstraße 35, 3. Stock.

Das diesjährige Kunstvereinsblatt: **„Die Vertheidigung“**

wird zum Preis von M. 14.50 eingerahmt mit einer gediegenen geschnittenen Rahme. Ein Exemplar ist in meinem Laden zur gefl. Ansicht aufgestellt.

Karl Vohl,
3.2. Herrenstrasse 26.

2.2. Ich empfehle mich im Ausmauern von Herben sowie im Putzen derselben, ebenso im Putzen aller Art Oefen das Stück zu 40 Pf.

Gasner Bimmler, Akademiestraße 13.

Café Kusterer,

Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlstraße, empfiehlt von nun an vorzügliches (H. 62076a). **Freiherrl. von Seldeneck'sches Lager-Exportbier**

in ganzen und halben Flaschen, und sendet dasselbe von 10 Flaschen franko in's Haus. Preis der ganzen Flasche 22 Pf., der halben 12 Pf. 10.1.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 1/2 6 Uhr
frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

2.2. Frische Fleisch- und Frankfurterwürst empfiehlt heute Abend

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

2.2. Heute früh Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste und hausgemachten Schwarzenmagen, wozu höflichst einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Tante und Schwägerin

Magdalena Gerner,

Schuhmachermeisters Wittwe, heute früh 8 1/2 Uhr von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde, mit dem Bemerkten, im Sinne der Verstorbenen, Blumenpenden unterlassen zu wollen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Andr. Daler, Schlossermeister.

Karlruhe, den 9. Dezember 1880.
Die Beerdigung findet Samstag früh 10 Uhr vom Trauerhause, Adlerstraße 7, aus statt.
Sollte Jemand beim Ansagen übersehen worden sein, bitten wir dieses dafür anzunehmen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste, besonders für die so zahlreiche Theilnahme am Leichenbegängnisse sprechen wir Allen unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.

Familie **Rupp.**

Frohsinn.

Die Eintrittskarten zu dem am 11. d. M. stattfindenden Stiftungconcert können am Freitag Abend von 8 Uhr ab im großen Eintrachtsaale von unsern Mitglidern in Empfang genommen werden. Nach dem Concert findet im kleinen Eintrachtsaale ein Banket statt, zu welchem die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden.

Günstige Gelegenheit!

Ein unbemittelter Ingenieur besitzt eine praktische, ausgeführte, bedeutende Erfindung, mit deren Ausbeutung jährlich leicht und sicher bei der geringen Kapitalanlage von 15000 bis 20000 Mark mehr als **hunderttausend** Mark Reingewinn concurrenzfrei erzielt wird. Hierzu wird ein Unternehmer sofort gesucht.

Die Ansprüche des Erfinders sind:

- 1) 2000 Mark bei Geschäftsbeginn;
- 2) 3000 Mark Jahresgehalt für active Thätigkeit;
- 3) 50% am Nettoeingewinn

Offerten beliebe man unter Chiffre („Geschäft“) Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 1/2 7 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.
Samstag den 11. d. M. keine Probe.

Liederhalle.

Zu dem am 13. I. Mts. stattfindenden **Stiftungs-Concert** ist Einführung von Gästen nach Massgabe des §. 3 der Vereinssatzungen gestattet. Die Anmeldung wolle gefälligst rechtzeitig schriftlich beim Vorstände erfolgen; die Eintrittskarten, ohne welche der Zutritt nicht gestattet, können sodann am Concerttage selbst, Nachmittags 2 Uhr, im Probelokale in Empfang genommen werden. Die verehrl. **Vereinsmitglieder** wollen ihre Jahreskarten beim Eintritt vorzeigen.
Der Vorstand. 2.2.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Direktor der Entbindungsanstalt in Heilsberg, Kreis-Oberheideberg Geheimen Hofrath Professor Dr. Lange, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Verleihung des Charakters als Geheimrath zweiter Klasse, auf Oftern 1881, sowie den Baderarzt Medizinalrath Albert Haberer in Oriesbach in den Ruhestand zu versetzen; ferner den Seminarlehrern Georg Martin Schweidert am Lehrerseminar Karlsruhe I und Wilhelm Kastner am Lehrerseminar Karlsruhe II, unter gleichzeitiger Ernennung zu Oberlehrern, die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleißen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 45 vom 4. Dezember 1880.

Inhalt:

Militärische Dienstanordnungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle:

Gestorben sind:
am 11. September 1880: von Oeusau, Fritz Freiherr, Rittmeister a. D., zu Baden; am 15. Oktober 1880: Emaistre, Friedrich, Hauptmann a. D., zu Altdingen, in Württemberg; am 16. Oktober 1880: Seubert, Franz, Oberinspektor a. D., zu Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Dezember. IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung. **Sans Souci.** Romantische Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Marschner. Anf. 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Heaufgebote:

8. Dez. Christan Epp von Reuzingen, Schreiner hier, mit Elisabetha Desj von Hagsfeld.

Geschließungen:

9. Dez. Franz Bothoff von St. Johann, Säckler in Effen, mit Josefine Epp von hier.
9. „ Johann Epp von Reudenhelm, Tagelöhner hier, mit Ernestine Bippert von Durlach.

Geburten:

3. Dez. Franz, Vater Anton Bauer, Schlosser.
6. „ Maria Franziska Elsa, Vater L. F. Helrich, Geschäftsgang.
7. „ Lina Christiana, Vater Engelhard Bösel, Schneider.
9. „ Käthchen, Vater J. Friedrich Schmidt, Wagner.
9. „ Gustav, Vater Friedrich Erb, Schlosser.

Todesfälle:

9. Dez. Magdalena Gerner, alt 77 Jahre, Wittwe des Schuhmachermeisters Gerner.

Ball-Fächer

in neuer, grosser Auswahl.
Friedrich Wolf & Sohn,
10.5. Hoflieferanten.

Reelle Waare.

Für zu

Weihnachtsgeschenken

geeignet,

erlaube ich mir zu empfehlen:

hübsche Sachen aus italienischem Olivenholz,

auf's Feinste bearbeitet und sehr preiswürdig,
und lade zu geneigtem Besuch meiner Ausstellung ergebenst ein.

2.1. **Karl Vohl**
(Herrenstrasse 26).

Billigste Preise.

Anfertigung von Photographie-Rahmen nach Bestellung.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Kinderstühle und Kindertische

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
H. Rothweiler,
2.1. 82 Jähringerstrasse.

Meine Weihnachts-Ausstellung

in Puppen, Puppengestellen, frisirten und unfrisirten Puppenköpfen in Wachs, Porzellan und Holz etc., von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle Arten Spielwaaren sind eingetroffen und bringe hiemit unter Zusicherung billigster und reeller Bedienung zur geneigten Kenntnissnahme.

Ch. Gantner, Schützenstrasse 22.

Generalprobe zum III. Abonnements-Concert

des **Großh. Hoforchesters.**
Heute Freitag den 10. Dezember, Vormittags 10 Uhr,
Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf., für Abonnenten à 1 M. zu haben.

Montag den 13. Dezember II. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung der Kgl. Baier. Hofopernsängerin Frl. Victoria Blauk aus München, sowie des Komponisten Herrn Bungert und des Hofkapellmeisters Herrn Mottl.

Programm: 1) Dreiquartett für Piano, Violine, Viola und Cello (zum 1. Male) von Bungert. 2) Arie aus „Mitrene“ von Rossini. 3) „Deutsche Reigen“ für Piano zu 4 Händen (zum 1. Male) von Bungert. 4) Lieder: Liebestreue von Brahms, Liebeslied von Bungert, Mädchenwunsch von Chopin. 5) Streichquartett (G-dur) von Haydn.
Das Werk von Bungert wurde durch das Urtheil der Herren Brahms und Volkmann mit dem von dem Florentiner Quartettverein ausgeschriebenen Preise gekrönt.
Abonnementpreis für die folgenden 3 Abende: reservirter Platz 6 M., nichtreservirter Platz 3 M. 75 Pf. Billete für einen Abend: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der G. v. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von M. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Dezember.

Erbringer. Oberst v. Röber, Commandeur des 111. Infanterie-Regiments v. Kofalt. Wasmuth, Generalagent v. Straßburg. Wolfsehl, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Konstanz. Wecker, Kaufm. v. Offen. Weimann, Kfm. v. Bremen.

Gesft. Zimmermann, Kfm. von Mannheim. Jang, Kfm. v. Lehr. Engelhard, Wech. v. Gannstatt. Greiner, Korporal v. Gienheim. Kubn, Gerichts-Vollzieher von Willingen. Kirchner, Handschuhfabr. v. Berlin.

Gesner Hof. Leiberich, Kaufm. von Stuttgart. Weidemann, Kfm. v. Geln. Hirsch, Kaufm. v. Nalsh. Bernhardt, Kfm. v. Bogen. Hirth, Kaufm. von Bonn. Greiner, Kfm. v. Weimar. Gerber, Kfm. v. Blankenberg. Wolf, Beamter von Trier. Schulze, Rent. m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Germania. Baron v. Büfnerschmid, k. k. österreich. außerord. Gesandter v. bevoll. Minister m. Frau v. Stockholm. Löwenberg, Bauherr v. Berlin. Kramer, Geh. Rath v. Mainz. Heymann, Kaufm. v. Paris. Bomberger, Kfm. v. Frankfurt. Lamb, Kfm. v. Würzburg. Streb, Kfm. v. Bingen. Neustadt, Kfm. v. Köln. Spelsberg, Kfm. v. Aachen. Friedrich, Oberamtmann v. Buden.

Hotel Große. Gerber, Ingen. v. München. Dr. Bloß, Professor v. Klausenburg (Ungarn). Schweif, Bürgermeister v. Biberach. Büching, Kfm. v. Magdeburg. Waffermann, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Hamburg. Wirkage, Kfm. v. Silberfeld. Hadrach, Kfm. v. Bremen. Mayburg, Kfm. v. Greiz. Braunschweig, Kfm. v. Berlin. Sternberg, Kfm. v. Barmen.

Hotel Stoffelth. Hagolet, Kfm. v. Herleshausen. Aberte, Kfm. v. Hornberg. Winter, Kaufm. v. Basel. Komp, Kaufm. v. Mannheim. Göster, Kfm. v. Paris. Greymeyer, Kfm. v. Koblenz. Schumacher, Kaufm. von Werdohl. Brockhausen, Kaufm. v. Leipzig. Wernicke, Kfm. v. Berlin. Kallin, Hfl. a. Ungarn. Kimm, Fabr. v. Hamburg.

Hotel Lannhäuser. Frau Hoff m. Tochter von Lehr. Rothberger, Bld. von Rheinfelsberg. Kramer, Kfm. v. Freiburg. v. Schönan, Amtsrichter v. Wiesloch. Nassauer Hof. Götner, Kfm. v. Aachen. Kaufmann v. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Tillingen. Frau Goldschneider m. Fam. v. Weg. Frau Lanzer v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v. Jozwiller. Lange, Kfm. v. Straßburg.

Berichtigung.

Soweit in der Tagesordnung für das 4. Quartal 1880 bezüglich der hier stattfindenden Schwurgerichtsverhandlung gegen Albert Reudel von Forst, wegen betrügerischen Bankrotts auch von Karl Weber von Bunsal die Rede ist, beruht dies auf einem Schreibfehler, da Repterer in keiner Weise in dieser Untersuchung beihelligt ist.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Samstag den 11. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Rauch von Odenheim, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Michael Schmitt von Bruchsal und Offen, wegen Sachbeschädigung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Josef Rettenmayer von Pforzheim, wegen Viehfeuerunterschlagung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Anton Philipp von Odenheim, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Goldarbeiter Andreas Gierbach von Pforzheim, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Jakob Oröbel, Schneider von Bruchsal, wegen unbefugten Schießens.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 10. Dez. Abendgottesdienst 4 Uhr.
Samstag den 11. Dez. Morgengottesdienst 7³⁰ „
Hauptgottesdienst 9³⁰ „
Sabbath-Ausgang 5 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 10. Dez. Sabbath-Anfang 4 Uhr.
Samstag den 11. Dez. Morgengottesdienst 8 „
Nachmittagsgottesdienst 3³⁰ „
Sabbath-Ausgang 5 „